



Ausschreibung zum 2. Wertungslauf des Endlaufs der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom Meisterschaft 2013

(1) Veranstaltung

Titel: 2. Wertungslauf zum Württ. ADAC Jugend-Kartslalom Endlauf
 Registriert unter: Reg.-Nr. 3179/13 am 10.06.2013
 Veranstaltungsdatum: Sonntag, 14. Juli 2013
 Veranstaltungsort: Verkehrsübungsplatz, Am Wartberg, 74076 Heilbronn
(Bitte unbedingt beachten: Parken nur in der Müllstraße möglich, nicht auf dem Gelände)
 Wertung: Endlauf der Württembergischen ADAC Jugend-Kartslalom-Meisterschaft
 Erfolge bei dieser Veranstaltung werden für das ADAC Jugend-Sportabzeichen nach dessen Verleihungsbestimmungen gewertet.

(2) Veranstalter

ADAC Regionalclub: ADAC Württemberg e.V.
 Anschrift: Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart
 Organisationsleitung: Nina Eichhorn
 Telefon: 0711 2800 135 Fax: 0711 2800 123
 E-Mail: sport@wtb.adac.de
 Internetadresse: www.motorsport-wuerttemberg.de

(3) Veranstaltungsbüro

Das Veranstaltungsbüro befindet sich vor und nach der Veranstaltung:
 von 9.00 Uhr bis: 17.00 Uhr jeweils Mo Di Mi Do Fr
 Ansprechpartner: Nina Eichhorn
 Strasse: Am Neckartor 2
 PLZ: 70190 Stuttgart

Kontakt vor und nach der Veranstaltung:

Tel: 0711 2800 135 Fax: 0711 2800 123
 E-Mail: sport@wtb.adac.de Internet: www.motorsport-wuerttemberg.de

Kontakt an dem Veranstaltungstag:

Tel: 07131-772917

(4) Teilnehmer und Klasseneinteilung

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1995 bis 2005, die sich über die in Punkt 5 aufgeführten Württ. ADAC Regionalserien qualifiziert haben und die Teilnahmevoraussetzungen zur Wertung in der Württembergischen ADAC Jugend-Kartslalom Meisterschaft 2013 (Ziffer 1) erfüllen.

Die Teilnehmer werden in folgende Klassen eingeteilt:

Klasse 1: Jahrgänge 2005/2004 Klasse 2: Jahrgänge 2003/2002
 Klasse 3: Jahrgänge 2001/2000 Klasse 4: Jahrgänge 1999/1998
 Klasse 5: Jahrgänge 1997/1996/1995

(5) Qualifizierung

Bei den Wertungsläufen zum Endlauf der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom Meisterschaft können je Württ. ADAC Regionalserie in den Klassen 1 bis 5 jeweils die punktbesten 8 Fahrer starten. Die Fahrer qualifizieren sich anhand der Zwischenstände der einzelnen Pokalwertungen am Stichtag (08.07.2013) in den Regionalserien „ADAC Alb-Donau-Schwarzwald-Pokal 2013“, „ADAC Rems-Murr-Pokal 2013“ und „ADAC Unterland-Hohenlohe-Odenwald-Pokal 2013“. Für die Qualifizierung ist eine Wertung in mindestens 4 Wertungsläufen in der eingeschriebenen Regionalserie notwendig.

Die Pokalwertung wird seitens der Württ. ADAC Regionalserien mit folgendem Punkteschema erstellt.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Punkte können nur in die Württ. ADAC Regionalserien eingeschriebene Fahrer erhalten.



Ausschreibung zum 2. Wertungslauf des Endlaufs der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom Meisterschaft 2013

(6) Nennung, Nennschluss und Nenngeld

Nennungen zur Teilnahme an der Veranstaltung sind mit dem offiziellen Nennungsformular des Veranstalters abzugeben. Mit der Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer/innen und ggf. ihre Erziehungsberechtigten die Bestimmungen dieser Ausschreibung, insbesondere die über den Haftungsausschluss und -verzicht sowie eventuell erlassene Durchführungs- und Ergänzungsbestimmungen zur Ausschreibung ausdrücklich an.

Für den Endlauf wird kein Nenngeld erhoben.

Der Nennschluss ist 30 Minuten vor der ersten Startzeit der jeweiligen Klasse:

K1	13:00	Uhr	K4	10:00	Uhr
K2	14:30	Uhr	K5	11:30	Uhr
K3	08:30	Uhr			

Hinweis: Startzeiten des 1. Wertungslaufes ebenfalls beachten (gesonderte Ausschreibung).

(7) Parcours und Durchführung

Für den Endlauf der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom-Meisterschaft werden zwei Wertungsläufe ausgeschrieben und auf unterschiedlichen Parcours durchgeführt. Bei jedem der beiden Wertungsläufe muss ein Trainingslauf sowie zwei Wertungsläufe absolviert werden. Der Parcoursaufbau wird durch eine vom ADAC Württemberg benannte Person zusammen mit dem Schiedsgericht festgelegt.

Die **Startreihenfolge** in den einzelnen Klassen wird anhand der Pokalwertungen ermittelt. Die in den Regionalserien erzielten Punkte der achtbesten Fahrer je Klasse werden durch die Anzahl der dafür gewerteten Wertungsläufe dividiert. Anschließend werden alle Fahrer mit dem daraus ermittelten Punktedurchschnitt zu einer Gesamtwertung zusammengefasst.

Der Fahrer je Klasse mit der höchsten Punktzahl startet als 24, der Fahrer mit der zweithöchsten Punktzahl als 23, usw.

Bei Punktgleichheit:

- Die größere Anzahl der 1., 2., 3. Plätze usw.
- Die bessere Platzierung bei der letzten Veranstaltung bzw. beim letzten Wertungslauf
- Losentscheid

Der Start erfolgt klassenweise:

K1	13:30	Uhr	K4	10:30	Uhr
K2	15:00	Uhr	K5	12:00	Uhr
K3	09:00	Uhr			

(8) Wertung

Aus den Ergebnissen der beiden ausgeschrieben Wertungsläufe wird eine Gesamtwertung erstellt. Die Wertung erfolgt entsprechend dem zur Qualifizierung herangezogenen Punkteschema (siehe Punkt 5). Von den zur Qualifizierung herangezogenen Vorläufen werden keine Punkte in der Gesamtwertung berücksichtigt.

Sieger des Endlaufes zur Württembergischen ADAC Kartslalom-Meisterschaft ist je Klasse der Fahrer mit der höchsten Punktezahl nach beiden Rennen.

Bei Punktgleichheit:

- die kürzeste gefahrene Gesamtzeit der für den Endlauf gewerteten zwei Wertungsläufen
- Entscheidung durch Stichfahren



Ausschreibung zum 2. Wertungslauf des Endlaufs der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom Meisterschaft 2013

(9) Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht pro Wertungslauf zum Endlauf der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom-Meisterschaft aus den nachfolgenden Personen:

- einem Beauftragten der Württ. ADAC Regionalserie „ADAC Alb-Donau-Schwarzwald-Pokal 2013“
- einem Beauftragten der Württ. ADAC Regionalserie „ADAC Rems-Murr-Pokal 2013“
- einem Beauftragten der Württ. ADAC Regionalserie „ADAC Unterland-Hohenlohe-Odenwald-Pokal 2013“

Die Beauftragten sind von der jeweiligen Regionalserie bis spätestens 30.06.2013 an die Sportabteilung des ADAC Württemberg schriftlich bekannt zu geben. Erfolgt bis zu diesem Termin keine Nennung, behält sich der Veranstalter vor eigenständig Schiedsrichter zu benennen.

(10) Preise

Es werden je Klasse von Platz 1 bis 3 Pokale ausgegeben und mindestens 30% der gewerteten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

(11) Versicherung und Haftungsausschluss

Siehe Punkt 11 und 12 des ADAC Kartslalom Reglements 2013

(12) Datenschutz

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, mit allen Daten des Teilnehmers für sich zu werben und diese Daten auch an Dritte (wie Presse, Fernsehen, Fotografen und andere Veranstalter) weiterzugeben. Die Teilnehmer und ggf. ihre gesetzlichen Vertreter stimmen diesem Vorbehalt durch Abgabe der Nennung ausdrücklich zu.

(13) Ergebnisse

Die Ergebnisse werden nach der Veranstaltung unter www.motorsport-wuerttemberg.de - Pfad: Jugend, Kartslalom, Meisterschaft veröffentlicht.

(14) Organisation

Fahrtleitung:	Erich Roth
Organisationsleitung:	Nina Eichhorn
Schiedsgericht:	1. Wayne Maier (UHO) 2. Julian Weber (ADS) 3. N.N.
Zeitnahme:	Zeitnahme ADAC Württemberg (Obmann: Carl-Eugen Metz)
Techn. Kommissar:	Necdet Kacar
Sprecher:	Stefanie Roth
Sanitätsdienst:	DRK Ortsverein Heilbronn

(15) Zusatzbestimmungen

Der Endlauf kann nur mit der Unterstützung der Regionalserien erfolgen. Pro Regionalserie sind insgesamt 12 Sportwarte/ Helfer für den Endlauf bereitzustellen. Aufgeteilt in 10 Streckenposten und zwei Helfer für Auf- und Abbau. Werden seitens einer Regionalserie keine Sportwarte/ Helfer gestellt, entfällt die Teilnahme der qualifizierten Fahrer aus dieser Regionalserie am Endlauf. Die Helfer sind ebenfalls namentlich mit Funktion bis 30.06.2013 seitens der Regionalserien zu benennen.

Die Aufgaben „6. Halte- und Sicherheitslinie“ und „15. Zielgasse“ sind für den Endlauf Pflichtaufgaben.



Ausschreibung zum 2. Wertungslauf des Endlaufs der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom Meisterschaft 2013

Alle Teilnehmer sind angewiesen ihre Fahrzeuge in der Müllstraße zu parken. Das Parken auf der Verkehrsübungsanlage ist untersagt.

(16) Zeitplan

Sonntag, 14.07.2013

Ab 08:00 Uhr	Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen
08:00 Uhr	Besprechung des Fahrtleiters und der Schiedsrichter, anschließende Parcoursbegehung
08:30 Uhr	Einweisung der Streckenposten durch den Fahrtleiter
08:30 Uhr	<i>Nennschluss Klasse 3 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)</i>
09:00 Uhr	Start Klasse 3 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)
10:00 Uhr	<i>Nennschluss Klasse 4 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)</i>
10:30 Uhr	Start Klasse 4 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)
11:30 Uhr	<i>Nennschluss Klasse 5 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)</i>
12:00 Uhr	Start Klasse 5 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)
13:00 Uhr	<i>Nennschluss Klasse 1 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)</i>
13:30 Uhr	Start Klasse 1 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)
14:30 Uhr	<i>Nennschluss Klasse 2 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)</i>
15:00 Uhr	Start Klasse 2 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)
17:30 Uhr	Siegerehrung aller Klassen

- **Der Aushang befindet sich am ADAC Info-Counter.**
- **Die Parcoursbesichtigung findet immer vor dem Start der jeweiligen Klasse statt. Der Beginn wird per Lautsprecherdurchsage bekannt gegeben.**
- **Grundsätzlich ist pro Fahrer nur ein Betreuer zugelassen.**
- **Eine Sitzprobe ist im Technikzelt ab 08:00 Uhr möglich.**